

Neue Konzernstruktur

Mit einer weiter optimierten Geschäftssteuerung wollen wir die Chancen der fortschreitenden europäischen Marktintegration und des Zusammenwachsens der weltweiten Energiemärkte nutzen.

Um an den Ertrags- und Wachstumschancen des zusammenwachsenden Energiemarkts teilzuhaben, werden wir insbesondere den Handel und die Stromerzeugung stärker europäisch ausrichten. Alle europäischen Handelsaktivitäten für Strom, Gas, Kohle, Öl und CO₂-Zertifikate haben wir Anfang 2008 zusammengeführt. Konzernweit gebündelt wurden – mit Ausnahme der Wasserkraft – auch unsere Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien und Klimaschutzprojekte, die weltweit ausgebaut werden sollen.

Darüber hinaus ist uns der Einstieg in einen der interessantesten und wachstumsstärksten Strommärkte gelungen: In Russland haben wir im Oktober 2007 die Mehrheit am Großkraftwerksunternehmen OGK-4 übernommen.

Nach der im April 2007 geschlossenen Vereinbarung mit Enel und Acciona wird E.ON im Jahr 2008 ein umfangreiches Beteiligungspaket mit Aktivitäten vornehmlich in Spanien, Italien und Frankreich erwerben.

Vor diesem Hintergrund haben folgende neue Market Units im Jahr 2008 ihre Arbeit aufgenommen bzw. sind geplant:

- E.ON Energy Trading, Düsseldorf, vereint seit Anfang 2008 unsere europäischen Handelsaktivitäten für Strom, Gas, Kohle, Öl und CO₂-Zertifikate unter einem Dach.
- E.ON Climate & Renewables mit Sitz in Düsseldorf ist für die Steuerung und den weltweiten Ausbau unseres Geschäfts mit Erneuerbaren Energien sowie für Klimaschutzprojekte zuständig. Das Erzeugungsportfolio des neuen Unternehmens umfasst rund 760 MW in Europa und rund 250 MW in Nordamerika. Darüber hinaus befinden sich Projekte in einer Größenordnung von 3.000 MW in Planung und Entwicklung.
- E.ON Russia Power führt unser Stromgeschäft in Russland. Mit OGK-4 verfügen wir bereits heute über einen Kraftwerkspark mit rund 8.600 MW Erzeugungskapazitäten in den wachstumsstarken Industrieregionen Zentralrussland, Ural und Westsibirien.

- E.ON Italia, Mailand, führt unser Strom- und Gasgeschäft in Italien. Bereits heute sind wir im italienischen Strom- und Gasgroßhandel sowie im Gasvertrieb tätig. Mit dem geplanten Erwerb von Endesa Italia sollen rund 5.000 MW Erzeugungskapazität hinzukommen. In Italien würden wir dann der viertgrößte Stromerzeuger sein.

Im Geschäftsjahr 2008 wird zunächst nur Energy Trading als eigenes Segment ausgewiesen. Die übrigen Beteiligungen werden im Segment Corporate Center/Neue Märkte zusammengefasst. Im Verlauf des Jahres werden wir in Abhängigkeit von Geschäftsentwicklung, Volumen und Wesentlichkeit der Market Units über die zukünftige Form der Berichterstattung entscheiden.

Gesamtwirtschaftliche Situation

Der Sachverständigenrat (SVR) der deutschen Bundesregierung rechnet für das Jahr 2008 mit einem geringeren Wachstum der Weltwirtschaft. Ausgehend von einer erwarteten konjunkturellen Schwäche in den USA infolge der Finanzmarktkrise und einer dort schwächer wachsenden Binnen nachfrage wird auch für die EU und Japan ein geringeres Wachstum prognostiziert.

Energiepreisbedingt wird dabei die Inflation in den USA leicht rückläufig sein, sich in der EU aber auf dem Niveau des Jahres 2007 halten.

Für die EU wird mit real 2,3 Prozent ein schwächeres Wachstum erwartet. Dabei werden für E.ON relevante Länder wie Spanien, Schweden und Niederlande überdurchschnittlich, Deutschland, Großbritannien und Frankreich hingegen leicht unterdurchschnittlich wachsen. Die mittel- und osteuropäischen Länder werden ihren dynamischen, größtenteils binnenmarktgetriebenen Wachstumspfad ebenfalls fortsetzen, allerdings auch hier leicht abgeschwächt.

In Deutschland erwartet der SVR für 2008 ein reales Wachstum von 1,9 Prozent bei gleichbleibend hohem Anstieg der Verbraucherpreise von 2,2 Prozent.